

I really know, that you love this girl!!!

sasu x saku 19 ist daaaa

Von sweetangle

Kapitel 8: Ach du Schreck ihr seid wach??????

Ach du Schreck ihr seid wach??????

Am nächsten Morgen!!!!

Die Sonnenstrahlen schienen durch das Fenster in Asukas Gesicht. Die Sonnenstrahlen kitzelten ihre Nase. Langsam öffnete sie ihre Augen und blickte verträumt im Zimmer umher.

-Ach ja. Sakura war ja gestern Abend noch mal da. Wie weit sie wohl schon von uns entfernt ist??-

Langsam stieg Asuka aus dem Bett und begab sich ins Badezimmer. Als sie in den Spiegel schaute erschauerte sie. Das konnte doch nicht wirklich wahr sein. Erschrocken drehte sie sich um und hatte auch schon im nächsten Moment eine kalte, raue Hand an ihrem Hals, die langsam zudrückte.

„Was willst du hier?“

„...“

-Oh nein. Was will er hier? Wie ist er hier rein gekommen? Er will bestimmt zu denen aus Konoha. Oh nein oh nein-

Asuka wurde panisch. Sie musste irgendetwas tun. Sie musste ihn von hier weglocken.

„Du brauchst es erst gar nicht zu versuchen mich wegzulocken.“

-Oh nein. Er kann meine Gedanken lesen!!!-

„Ich bin nicht wegen denen hier.“

-Pause.-

„Ich habe beobachtet, wie Sakura gestern noch mal hier war und sich von dir verabschiedet hat. Und da Sakura nicht mehr hier ist, steht sie mir auch nicht mehr im Weg. Also Asuka. . .“, hauchte die fremde Person. „Zu wem wird Sakura gehen? Zu mir

oder doch zu den Akutsis?“

Die Stimme war noch immer leise. Mit jedem Weiterem Wort wurde Asuka nur noch nervöser.

„Ich weiß es nicht. Das hat sie nicht erwähnt.“

„Bist du dir sicher?“, langsam aber sicher, machte diese süffisante Ton Asuka verrückt.

„. . Ja. .“, brachte sie nur mühsam hervor.

Plötzlich lachte die Gestalt.

„Natürlich bist du dir sicher Asuka. Ich könnte die Antwort in deinen Gedanken lesen, aber ich konnte einfach nicht widerstehen. Ich musste dir ein bisschen Angst einjagen.“ Die Gestalt grinste. „Ich hoffe du verzeist mir?“ Asuka war noch immer starr vor Schreck. Was sollte sie tun? Die Gestalt zog ein Kunei und hielt es Asuka an die Wange.

„Du würdest es nie wagen mich zu betrügen oder gar zu verraten Asuka hab ich recht?“

Langsam nickte Asuka. Was blieb ihr auch anderes übrig? Sie spürte einen leichten Schmerz in ihrer linken Wange. Sie merkte wie noch etwas warmes hinunter floss. Und ehe sie sich versah, war sie auch schon wieder alleine im Badezimmer. Nichts deutete darauf hin, das diese schwarze Gestalt hier war. Nur diese Schramme an ihrer linken Wange. Asuka bewegte sich noch immer nicht. Noch immer war der Schreck in ihr. Sie musste es so schnell wie möglich melden. Ihr damaliger bester Freund stand gerade noch eben vor ihr und hatte sie mit einem Kunai bedroht. Was war nur aus ihm geworden. Aus ihm und seiner Menschlichkeit. Zugegeben, er war noch nie menschlich gewesen, aber er hatte sich so benommen. Wie ein Freund. Auch wenn er nur wegen einer Mission, damals hier war, so hatte sie ihn als besten Freund akzeptiert. Und er sie. Obwohl er zu alles und jedem abweisend war, ebenso zu seinem ehemaligen Team, so hatten sie sich auf antrieb verstanden. Aber diese Zeiten waren schon lange vorbei. Schade.

Nachdem sich Asuka von ihrem Schreck erholt hatte, ging sie hinunter und machte das Frühstück fertig. Sie wusste, das die drei so schnell nicht aufwachen würden, aber so hatte sie doch das Gefühl, das sie nicht so alleine war, wie es eigentlich sein sollte. Nachdem alles gedeckt war für vier Personen, setzte sie sich hin und begann langsam zu essen.

BANG!

„Was war das?“ Plötzlich hatte Asuka einen lauten Knall gehört.

-Was ist, wenn er doch wieder da ist? Vielleicht will er die drei doch hohlen.-

Doch plötzlich kamen drei Gestalten die Treppe hinunter und setzen sich auf an den gedeckten Tisch. Der eine hatte die Augen geschlossen und schien noch zu schlafen. Der andere hatte ein seltsames Buch in der Hand und der dritte

„Ich habe SO EINEN HUNGER!!!!!!! Mir kommt es vor, als ob ich einen halben Tag nichts

gegessen habe. Und ich bin noch so müde. Die Nacht ging viel zu schnell rum. Findet ihr nicht auch? Sasuke und Kakashi?"

Asuka war sprachlos. Sie war mehr als sprachlos. Was war hier los??? Sobald die drei von dem Tee probiert hatten sollten die ein bis zwei Wochen schlafen. Aber stattdessen saßen sie putz munter und fröhlich hier am Tisch und begannen zu essen. Und dann sagt dieser Naruto auch noch, das er noch so müde sei. Ja verdammt. Und eigentlich sollte er noch eine Woche schlafen. Hier war irgendetwas falsch. Definitiv. Das einzige was Asuka sagen konnte war: „Ach du schreck. Ihr seid wach?"

„Ja natürlich. Was glauben sie denn? Das wir solche Langschläfer sind. Und außerdem habe ich das Frühstück gerochen. Da konnte ich doch nicht einfach weiter schlafen.“

„Äh. Nein nein. Das nicht. Aber ich hatte schon Angst, das ich euch geweckt habe. Das ist alles. Ihr hattet ja gestern einen anstrengenden Tag hinter euch. Da wollte ich euch ausschlafen lassen.“ –Puh. Noch mal gerettet.-

„Tja. Naruto hat uns aufgeweckt. Aber ich muss schon sagen, das das Frühstück so unwiderstehlich duftet. Da wäre ja wohl jeder aufgewacht. Also last uns frühstücken, damit wir weiter können.“

-Oh nein. Sie wollen schon weiter? Ich muss sie noch aufhalten. Immerhin ist Sakura bestimmt noch nicht weit genug weg. Ich hätte ihr ja immerhin eine Woche verschafft. Was mach ich den jetzt. Ich kann mich nicht daran erinnern, wann ich das letzte mal so oft und in so kurzen Abständen in einer Zwickmühe war. Das ist wirklich Rekord.-

„Wollt ihr euch nicht erstmal hier im Dorf umschauen. Ich bin mir sicher, das euch die eine oder andere Sache gefallen wird.“

-Damit verschaffe ich mir bestimmt ein wenig Zeit. Der BAUM!!!!!!!-

„Und ich kann euch noch den Baum zeigen und noch so ein paar andere kleine Dinge. Vielleicht findet ihr ja was, was euch weiterhelfen kann. Und außerdem bin ich hier so alleine. Ich könnte etwas Gesellschaft vertragen.“

Alle der nickten. –Das ging ja noch mal gut.-

Nachdem alle zu Ende gefrühstückten hatten, räumte Asuka den Tisch auf und alle vier fanden sich eine Stunde später im Flur wieder. Angezogen und fertig bepackt.

Asuka zeigte ihnen die ganze Stadt. Angefangen von der kleinsten Ecke bis hin zum Marktplatz. Besser gesagt, zur Mitte des Marktplatzes. Denn in der Mitte (Ist immer noch gegenüber von Asukas Haus. Die sind aber einen anderen Weg gegangen, weil Asuka den Baum zum Schluss zeigen wollte. Also nicht wundern.)

„Diesen Baum hat Sakura gepflanzt. Kurz, bevor sie unser Dorf ein zweites Mal verlassen hat. Es ist ein Kirschbaum. Bald wird erblühen. Es dauert nicht mehr lange.“

„Wenn Sakura diesen Baum gepflanzt hat, dann muss sie den Baum auch in Suna gepflanzt haben. Es deutet alles darauf hin. Es war ein Kirschblütenbaum. Und das hier ist ebenfalls einer. Also ist das Sakura Merkmal. Wenn wir einfach ihre Spur verfolgen, können wir sie auch finden. Wir müssen alles Systematisch machen. Wir

müssen so vorgehen, wie Sakura es ebenfalls tun würde. Dann werden wir sie finden. Sie hat bis jetzt immer die Stadtmitte aufgesucht und den Baum gepflanzt. Also LOS!!!! Gehen wir Sakura suchen. Die Suche beginnt!!!“

Kakashi war voller Energie, ebenso wie die anderen. Bald schon, sehr bald, würden sie wieder komplett sein.

Asuka wollte etwas sagen. Denn sie konnten nicht jetzt schon gehen. Als plötzlich eine Gestalt vor ihnen auftauchte.

„Was machst du hier Shihiro?“

Der Mann in ANBU Kleidung verbeugte sich kurz und sagte: „Ihr müsst schnell in unser Dorf kommen. Tsunda schickt mich. Ihr könnt nicht jetzt gehen, da wir dich brauchen Kakashi. Oto hat Konoha den Krieg erklärt. Wir brauchen jeden den wir bekommen können. Also folgt mir.“ Damit verschwand der ANBU.

Innerlich atmete Asuka tief aus. –Noch mal Glück gehabt.–

Kakashi blickte genervt Shihiro hinterher. Das konnte doch nicht wahr sein.

„Also gut. Erst nach Konoha und dann Sakura.“

“Aber Kakashi. . . „

“Naruto. Sag jetzt nichts. Ich weiß es ist schwer, aber Befehl ist Befehl. Auch ich kann mich ihm nicht widersetzen. Ich würde manchmal gerne, aber diese Sache ist jetzt zu wichtig.“

Damit schwieg Kakashi ebenso wie Naruto.

Die beiden gingen schon mal vor. Nur Sasuke blieb noch zurück. Er schaute zu Asuka. –Komisch. Sie sieht gar nicht so aus, als ob sie traurig wären, das wir Sakura nicht suchen. Sie sieht so erleichtert aus. Das versteh ich nicht. Irgendetwas verschweigt sie uns. Und was ist das??? Warum hat sie ein Schramme auf der linken Wange? Das ist mir ja noch gar nicht aufgefallen. Aber ich weiß da sie die gestern noch nicht hatte. Hier stimmt was nicht. Ich habe auch schon so ein komisches Gefühl. Ich werde gleich Kakashi drauf ansprechen. Vielleicht kann er mir was dazu sagen. Aber erst einmal müssen wir wieder zurück. Schade eigentlich. Ich würde jetzt viel lieber Sakura suchen gehen. Aber Konoha geht nun mal (leider) vor.

Und so machten sich die vier auf den Weg nach Konoha. Tja. Dann müsste Sakura wohl oder Übel warten. –Aber einst verspreche ich dir Sakura. Wenn ich dich wiederhabe, werde ich dich kein einziges Mal aus den Augen lassen. Das schwöre ich dir. Nie wieder wirst du die Gelegenheit haben dich von mir zu entfernen. Sei es auch nur ein Meter, dachte Sasuke verbissen. Auch wenn es nicht zugab. Langsam aber sicher vermisste er sie. Je länger sie nicht da war, desto mehr fehlte sie ihm.

Ende das wars. Ich hoffe es hat euch gefallen. Schreibt mir ganz viele Kommiss!!!!!!

HEGDL five

Bussi sweety

